

7. Ernst-Boll-Naturschutztag, Hochschule Neubrandenburg
12. November 2016

BNE trifft Wald

Gliederung „BNE trifft Wald“

1. Über die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)
2. Theoretische Grundlagen für die Bildungsarbeit:
BNE und Naturerfahrung
3. Wald und Bildungsarbeit
4. SDW – aus der Praxis



Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW)

- 1947 gegründet, Sitz SDW Bundesverband in Bonn
- 14 Landesverbände, insg. 350 Kreis- und Ortsgruppen
- 25.000 Mitglieder
- Bundesweit anerkannter Naturschutzverband (Wald)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bildungsarbeit



Quelle: picture alliance / Hartwig Lohme



Quelle: www.wikimedia.org

BNE und Naturerfahrung

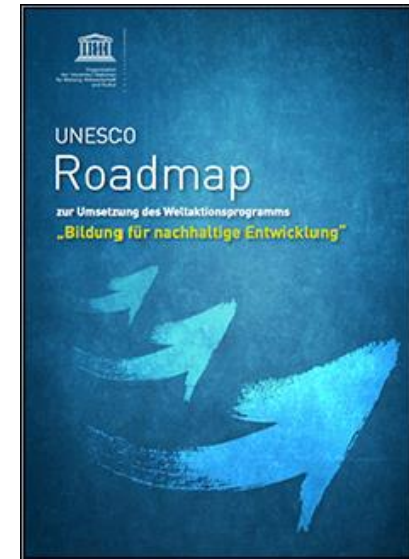
Bildung für nachhaltige Entwicklung

1992 UN-Weltgipfel
(RIO- Konferenz, Rio Erklärung)

Agenda 21 → Bildungsauftrag für BNE

2005-2014 UN-Dekade BNE

2015-2019 UN-Weltaktionsprogramm BNE



Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Gestaltungskompetenzen

+

Werte

Kompetenzkategorien der OECD	Teilkompetenzen der Gestaltungskompetenz
Interaktive Verwendung von Medien und Tools	T.1 Kompetenz zur Perspektivübernahme: Weltwissen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen
	T.2 Kompetenz zur Antizipation: Vorausschauend Entwicklungen analysieren und beurteilen können
	T.3 Kompetenz zur disziplinenübergreifenden Erkenntnisgewinnung Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln
	T.4 Kompetenz zum Umgang mit unvollständigen und überkomplexen Informationen: Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können

Interagieren in heterogenen Gruppen	G.1 Kompetenz zur Kooperation: Gemeinsam mit anderen planen und handeln können
	G.2 Kompetenz zur Bewältigung individueller Entscheidungsdilemmata: Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können
	G.3 Kompetenz zur Partizipation: An kollektiven Entscheidungsprozessen teilhaben können
	G.4 Kompetenz zur Motivation: Sich und andere motivieren können, aktiv zu werden
Eigenständiges Handeln	E.1 Kompetenz zur Reflexion auf Leitbilder: Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können
	E.2 Kompetenz zum moralischen Handeln: Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- und Handlungsgrundlage nutzen können
	E.3 Kompetenz zum eigenständigen Handeln: Selbständig planen und handeln können
	E.4 Kompetenz zur Unterstützung anderer: Empathie für andere zeigen können

BNE – Komponenten

Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none">- Verteilungsgerechtigkeit- Wirkungsgeflecht der Dimensionen- globale Zusammenhänge
Lernform	
Lernarrangement	
Lernziele	
Lernbegleiterrolle	

BNE – Komponenten

Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none">- Verteilungsgerechtigkeit- Wirkungsgeflecht der Dimensionen- globale Zusammenhänge
Lernform	kooperativ, selbsttätig, partizipativ
Lernarrangement	
Lernziele	
Lernbegleiterrolle	

BNE – Komponenten

Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none">- Verteilungsgerechtigkeit- Wirkungsgeflecht der Dimensionen- globale Zusammenhänge
Lernform	kooperativ, selbsttätig, partizipativ
Lernarrangement	Methodenvielfalt , unterschiedliche Lernorte , auch externe Experten
Lernziele	
Lernbegleiterrolle	

BNE – Komponenten

Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none">- Verteilungsgerechtigkeit- Wirkungsgeflecht der Dimensionen- globale Zusammenhänge
Lernform	kooperativ, selbsttätig, partizipativ
Lernarrangement	Methodenvielfalt , unterschiedliche Lernorte , auch externe Experten
Lernziele	Gestaltungskompetenz , besonders Empathie, Toleranz, Bewusstsein für eigenes Handeln, Partizipation
Lernbegleiterrolle	

BNE – Komponenten

Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none">- Verteilungsgerechtigkeit- Wirkungsgeflecht der Dimensionen- globale Zusammenhänge
Lernform	kooperativ, selbsttätig, partizipativ
Lernarrangement	Methodenvielfalt , unterschiedliche Lernorte , auch externe Experten
Lernziele	Gestaltungskompetenz , besonders Empathie, Toleranz, Bewusstsein für eigenes Handeln, Partizipation
Lernbegleiterrolle	„Coach“, selbstreflektiert

Naturerfahrung

natura von nasci (lat.) „entstehen, geboren werden“

Natur-Technik

Natur-Kultur

Natur-Artefakt

Natur-Vernunft

Natur ist die Gesamtheit der nicht vom Menschen geschaffenen belebten und unbelebten Erscheinungen. (ANL 1994)

Naturerfahrungen sind spezifische **Auseinandersetzungsprozesse** des Menschen mit seiner belebten und unbelebten Umwelt, die sich durch unmittelbare, multisensorische, affektive und vorwissenschaftliche Lernerfahrungen auszeichnen.“ (BÖGEHOLZ 1999)

Naturerfahrung

- Ästhetische
- Erkundende
- Instrumentelle
- Naturschutzbezogene
- Soziale
- Erholungsbezogene
- Ernährungsbezogene
- Mediale

Quelle: Unterbrunner 2005



Quelle: pixabay.com

Sozialer Zugang zur Natur

Naturerfahrung

- **mentale** Entwicklung
- fördert Kreativität und **soziale** Entwicklung
- **physische** Entwicklung
- **Naturverbundenheit**
 - **positiven Umwelteinstellung**
 - **Handeln positiv beeinflussen**

Quelle: Raith und Lude 2014

Besondere Bedeutung des Waldes

Die globalen Ziele (**SDG**-Sustainable Development Goals) für eine Nachhaltige Entwicklung (2016 bis 2030)

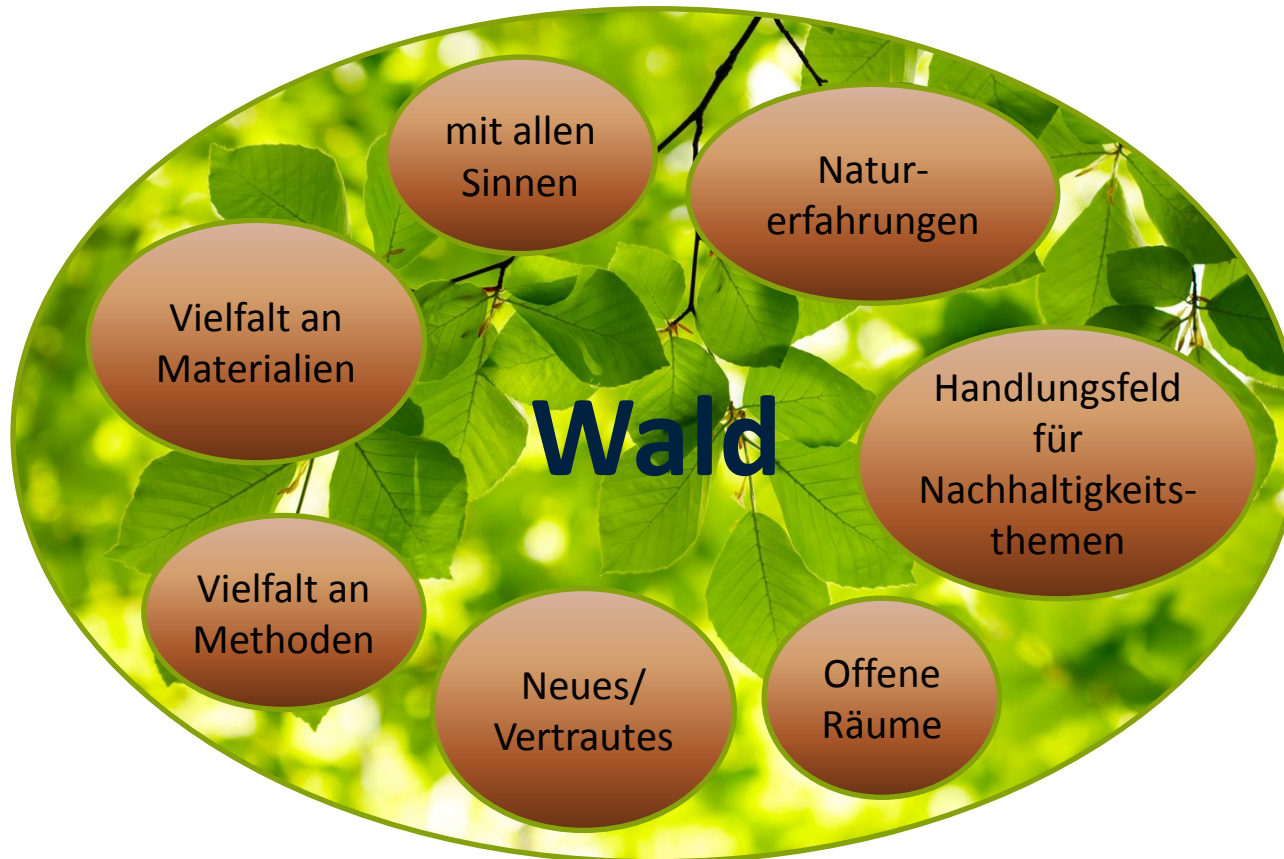
Ziel 15

Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen



Quelle: bmz.de

Warum Wald als Raum und Lerngegenstand?



3. Wald und Bildungsarbeit

Ordnen Sie die Begriffe, gemeinsam mit Ihrem Nachbarn/Ihrer Nachbarin, den Dimensionen der Nachhaltigkeit zu. (Ökologie, Ökonomie, Soziales, Kulturelles)

Papier

Wildbret

Erosions- und Lawinenschutz

Wandern

Energieholz

Ästhetik

Bauholz

Radfahren

Wildkräuter

Förster

Kochlöffel

Kohlendioxid-Speicher

Kleidung

Jäger

Sauerstoffproduzent

Naturerfahrung

Lebensraumes für Tier- und Pflanzenarten

Hügelgräber

sauberes Trinkwasser

Hochwasserschutz

Waldfunktionen

Nutzungsfunktion	<p>Holzernte: Möbel, Papier, Bauholz, Energieträger, Spielzeug, Küchenartikel, Kleidung, etc.</p> <p>weitere Waldprodukte: Schmuckreisig, Wildkräuter, Wildbret, Honig</p> <p>Arbeitsplätze: Förster, Waldarbeiter, holzverarbeitende Betriebe, Jäger</p>
Schutzfunktion	<p>Wasserschutz: Förderung einer hohen Trinkwasserqualität, Hochwasserschutz durch Aufnahme von Wasser</p> <p>Biotop- und Artenschutz: Bereitstellung eines Lebensraumes für viele (auch seltene) Tier- und Pflanzenarten</p> <p>Bodenschutz: Erosions- und Lawinenschutz,</p> <p>Klimaschutz: Positive Auswirkungen auf Global-, Regional- und Lokalklima; Wirkung als Lärmfilter, Staubfilter, Schadstoffsенке, CO₂-Senke</p> <p>Kultur- und Landschaftsschutz: traditionelle Wirtschaftsformen, Hügelgräber, Landschaftsformen</p>
Erholungsfunktion	<p>Landschaftsbild: Ästhetik, Naturerleben</p> <p>Erholungs- und Freizeitinfrastruktur: Klettern, Wandern, Radfahren, Meditation, Spiritualität</p> <p>Bildungsort: Naturerfahrung und Nachhaltigkeit</p>



SDW – Projekte: Eine Auswahl ...

4. SDW – aus der Praxis

Schulwald



Waldjugendspiele



Waldschulen



Wälderhaus, Hamburg

SOKO Wald



SOKO Kita



Die Klimakönner



→ Über 60 Termine in 2017

Waldpädagogiktagungen



→ Nächste Waldpädagogiktagung im Herbst 2017

4. SDW – aus der Praxis

Fokus Naturbildung 2016 – wiss. Studie (Veröff. März 2017)

Die Generation „Selfie“ sehnt sich nach Natur



Umweltpädagogische Konzepte für Einrichtungen

Informationsblätter



Jugendwaldworkshop „Wald.Wir.Zukunft.“

07.-09.10.2016 im Hainich und
18./19.10.2016 1. Deutscher Waldtag

11 Jugendliche
Zukunftsszenarien über die Zukunft des
Waldes in Videobotschaft festgehalten

Präsentation des Videos auf dem
1. Deutschen Waldtag in Berlin





Jugendwaldworkshop „Wald.Wir.Zukunft.“



**Jugendworkshop
„Wald.Wir.Zukunft.“
07.-09.10.2016**

4. SDW – aus der Praxis

SDW und Messepräsenz

Internationale Grüne Woche in Berlin
20.-29. Januar 2017



Didacta in Stuttgart
14.-18.02.2017



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

BÖGEHOLZ, Susanne: Qualitäten primärer Naturerfahrung und ihr Zusammenhang mit Um-weltwissen und Umwelthandeln. Opladen: Leske + Budrich, 1999

RAITH, Andreas; LUDE, Armin (Hrsg.): Startkapital Natur. Wie Naturerfahrung die kindliche Entwicklung fördert. München: Oekom, 2014

UNTERBRUNNER, Ulrike und Forum Umweltbildung (Hrsg.): Natur erleben. Neues aus Forschung & Praxis zur Naturerfahrung. Innsbruck: Studienverlag, 2005

Forstwirtschaft

www.forstwirtschaft-in-Deutschland.de (aufgerufen am 07.11.2016)

Gestaltungskompetenzen

www.transfer-21.de (aufgerufen am 07.11.2016)

Roadmap

http://www.bne-portal.de/sites/default/files/_2015_Roadmap_deutsch_0.pdf (aufgerufen am 07.11.2016)

Sustainable Development Goals

http://www.bmz.de/de/ministerium/ziele/2030_agenda/17_ziele/index.html (aufgerufen am 07.11.2016)